

Referentin

Lisa Donath

Dipl. Soziologin, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Case Management
Ausbilderin (DGCC)

Trainerin und Beraterin für ressourcen-, lösungs- und
sozialraumorientiertes Fallmanagement, Case Management,
Fachkonzept Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit mit
Schwerpunkten in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der
Eingliederungs- und Behindertenhilfe; Vorstand und
Geschäftsführerin des Süddeutschen Instituts für empirische
Sozialforschung, München.

Zielgruppe

- Fachkräfte im Kinder- und Jugendschutz in öffentlichen und privaten Institutionen
- Interessierte

Um ECS-Punkte wurde angesucht.

Tagungsbeitrag

- 120 € für Frühbucher innerhalb 30. September 2019
- 150 €

Anmeldung

Anmeldeformular auf www.kinderdorf.it ausfüllen und an
tagung@kinderdorf.it mailen.

Durch die Tagung führen

- Herlinde Goller, Sprengelleitung Klausen – Umgebung,
Bezirksgemeinschaft Eisacktal
- Dagmar Atz, Bereichsleitung der Mobilen Familienarbeit,
Südtiroler Kinderdorf

Tagung

Risikoeinschätzung und Schutzvereinbarung im Kinder- und Jugendschutz *Ein Modell*

Wann

Donnerstag, 14. Nov. 2019, 9 - 17 Uhr

Freitag, 15. Nov. 2019, 8:30 - 13 Uhr

Wo

Südtiroler Kinderdorf
Burgfriedengasse 28, Brixen

Veranstalter

Donnerstag, 14. November

09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Sabina Frei, Obfrau des Südtiroler Kinderdorfes
- Waltraud Deeg, Landesrätin
- Thomas Dusini, Direktor der Sozialdienste

Fachreferat mit Diskussion

von Lisa Donath

- Die drei Arbeitsbereiche im Kinder- und Jugendschutz (Leistungs-/Freiwilligenbereich, Graubereich, Gefährdungsbereich)
- Der Unterschied zwischen Sondierungsphase und Risikoeinschätzung

12:45 Uhr

Mittagessen im Thalhofer, Südtiroler Kinderdorf

13:55 Uhr

Fachreferat mit Diskussion und Gruppenarbeit

von Lisa Donath

- Fokussierte Fallpräsentation
- Dokumentationsmöglichkeiten zur Absicherung
- Hilfsmittel für die Moderation der kollegialen Kurzberatung

Freitag, 15. November

08:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Fachreferat mit Diskussion und Gruppenarbeit

von Lisa Donath

- exemplarische sicherzustellende Mindestzustände
- indikatorengestützte Aufträge und Sicherstellungspflichten
- Standards und Formulierung von Aufträgen und Sicherstellungspflichten

Kaffeepause

Erste Erfahrungen

mit diesem Instrument von Mitarbeiter/innen:

- des Sozialsprengel Brixen - Umgebung und Klausen – Umgebung
- der Mobilen Familienarbeit, Südtiroler Kinderdorf

Plenumsdiskussion

- Anregungen der Teilnehmer/innen
- Weitere Schritte?

Schlussworte

- Petra Frei, Amtsdirektorin Abt. 24.1
- Benno Baumgarnter, Präsident des Jugendgerichtes Bozen